

Ostpreußen

Die Schlacht bei Tannenberg!

Ernst Wichert

Heinrich von Plauen. Historischer Roman. 3 Bde. 10. und 11. Auflage. Geh. 9 M., geb. 12 M.

Silemann vom Wege. Historischer Roman. 3 Bände. 3. Aufl. Geh. 9 M., geb. 12 M.

Es gibt keinen vaterländischen Roman — selbst Teile von Freytags Ahnen nicht ausgenommen —, der so wie Wicherts historische Romane, trotz mancher dichterischen Abweichung von der strengen Historie, geeignet ist, den Deutschen in der Ostmark ein lebensvolles, belehrendes und unterhaltendes Bild der Kulturarbeit des Deutschen Ordens, des Treibens in der mächtigen Hansestadt Danzig und in anderen Weichselstädten, der Umtriebe des Eidechsenbundes, sowie eine treffliche Charakteristik der deutschen und slawischen Rasse zu geben. Es gewährt einen unendlich großen Genuß, an des Dichters Hand auf all den Stätten Ostpreußens zu wandeln und Leid und Lust einer interessanten Zeit wieder mitzuerleben.

Littauische Geschichten. 5. Auflage. 2 Bände. Je geh. 3 M., geb. 4 M.

Ein gründlicher Kenner des Landes und der Leute, erzählt Wichert in plastischer Weise von dem Leben und Schicksalen des aussterbenden Volksstammes der Littauer. Kulturhistorisch interessante Bilder sind es, die er da vor uns entrollt. Unstreitig gehören diese in schlichter Form vorgebrachten Erzählungen zu dem Besten, was Wichert geschaffen hat. Wir werden von dem Zauber der Schilderung erfaßt und fühlen uns bald heimisch unter diesen Menschen, wir leben mit ihnen und lernen sie verstehen.

Als Weihnachtsbuch für die Jugend empfohlen:

Paul Wichert, Junker Heinz von Waldstein.

Eine Geschichte aus deutscher Ordensritterzeit. Für die Jugend und das Volk in freier Bearbeitung des Romans: Heinrich von Plauen von Ernst Wichert. Mit mehrfarbigem Einband und 12 Illustrationen von Max Brösel. Geh. 4 M.

Des Deutschen Ordens Glanz und Verfall zieht an dem Leser vorüber, die Schlacht bei Tannenberg, die Belagerung der Marienburg, all das auf dem Hintergrund einer farbenprächtigen spannenden Erzählung. Die gesunde Vaterlandsliebe, die dieses Buch durchweht, der packende Stoff und die fesselnde Darstellung werden das Buch in die vorderste Reihe rücken und sichern ihm einen dauernden Platz als gediegenes Volks- und Jugendbuch.

Weitere ostpreußische Heimatbücher von bleibendem Wert:

Carl Bulcke, Die Reise nach Italien. Geh. 4 M., geb. 5 M.

Die Schönheiten der masurischen Seen hat noch kein Dichter so besungen wie Carl Bulcke in diesem Buche.

Agnes Harder, Anno dazumal. Geh. 4 M., geb. 5 M.

Ein außerordentlich lebhaftes und anschauliches Kulturbild aus dem Ostpreußen der vierziger Jahre.

Dresden-Blasewitz, November 1914.

Carl Reißner.